

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2019

Blutspenderehrung

Bürgermeister Jochen Ogger nahm in der Sitzung die alljährliche Ehrung verdienter Blutspender vor. Er freue sich über die vielen Blutspender und vor allem über die Mehrfachspender in unserer Gemeinde, schließlich gehe es um unentgeltliches Blutspenden zur Rettung von Schwerkranken und Verletzten. Sein besonderer Dank ging auch an die DRK Ortsgruppe Lonsee, die mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Blutspendetermine im zurückliegenden Jahr organisiert und durchgeführt habe.

Im Beisein von Doris Riegert, DRK Ortsgruppe Lonsee, nahm Bürgermeister Jochen Ogger die Ehrungen vor. Geehrt wurden:

- 10-faches Blutspenden: Antonie Buntz, Dagistan Calhan, Andrea Schäch, Timo Seitz, Bettina Völk, Jana Walter
- 25-faches Blutspenden: Philipp Braunmiller, Daniel Unkel
- 75-faches Blutspenden: Hans-Georg Benz, Johanna Seybold-Ehret, Wilhelm Steeb



v.l.n.r.:

Johanna Seybold-Ehret, Bettina Völk, Andrea Schäch, Doris Riegert vom DRK Ortsgruppe Lonsee, Wilhelm Steeb und Bürgermeister Jochen Ogger.

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

- Bachstraße Halzhausen

Die letzten Arbeiten an der Wasserleitung werden derzeit abgeschlossen. Die Umleitung ist daher wieder aufgehoben. Kleinere Baustellen werden nach und nach erledigt. So auch die Fertigstellung der Parkplätze am Feuerwehrhaus Halzhausen, die bis Weihnachten abgeschlossen sein sollen.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

Die bisherige Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Lonsee stammt aus dem Jahre 1992 und ist damit die älteste Gebührensatzung der Gemeinde Lonsee. Sie wurde lediglich 2001 zur Umrechnung der DM-Gebührensätze in Euro geändert, wobei die Gebührensätze jedoch unverändert blieben. Eine Neufassung, verbunden mit einer Neukalkulation, war daher dringend notwendig. Die Gebühren wurden so kalkuliert, dass sie die mit der öffentlichen Leistung verbundenen Verwaltungskosten decken. Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation wurden die Verwaltungsgebühren entsprechend festgesetzt und in die Verwaltungsgebührensatzung aufgenommen.

Ausbau der Kinderbetreuung in Halzhausen

a.) Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Kindergarten Halzhausen

Ab dem Jahr 2020 zeichnet sich ein weiterer Bedarf an Kindergartenplätzen von 2 Jahren bis zum Schuleintritt ab.

Als eine realistische und zeitnahe Lösung hat sich der Umbau des Obergeschosses im Kindergarten Halzhausen herausgestellt. Aktuell befindet sich im Obergeschoss eine gemeindeeigene Wohneinheit, die von den Räumlichkeiten ausreichend Platz für eine Kindergartengruppe bietet. Mit dem Umbau einhergehend, wird die Verwaltung auch die Modernisierung der Einrichtung in Angriff nehmen, damit alle Kindertageseinrichtungen auf ein einheitlich zeitgemäßes Niveau gebracht werden.

Gemäß der Kostenschätzung rechnet die Verwaltung mit Kosten in Höhe von ca. 490.555,85 €. Dem steht eine Förderung von 35.000 € entgegen. Zusätzlich wird die Verwaltung einen Ausgleichsstockzuschuss beantragen.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu. Somit wird ab dem 01.02.2021 eine weitere Kindergartengruppe im bestehenden Kindergarten Halzhausen eingerichtet. Die Verwaltung wurde beauftragt, in die weiteren Planungen einzusteigen.

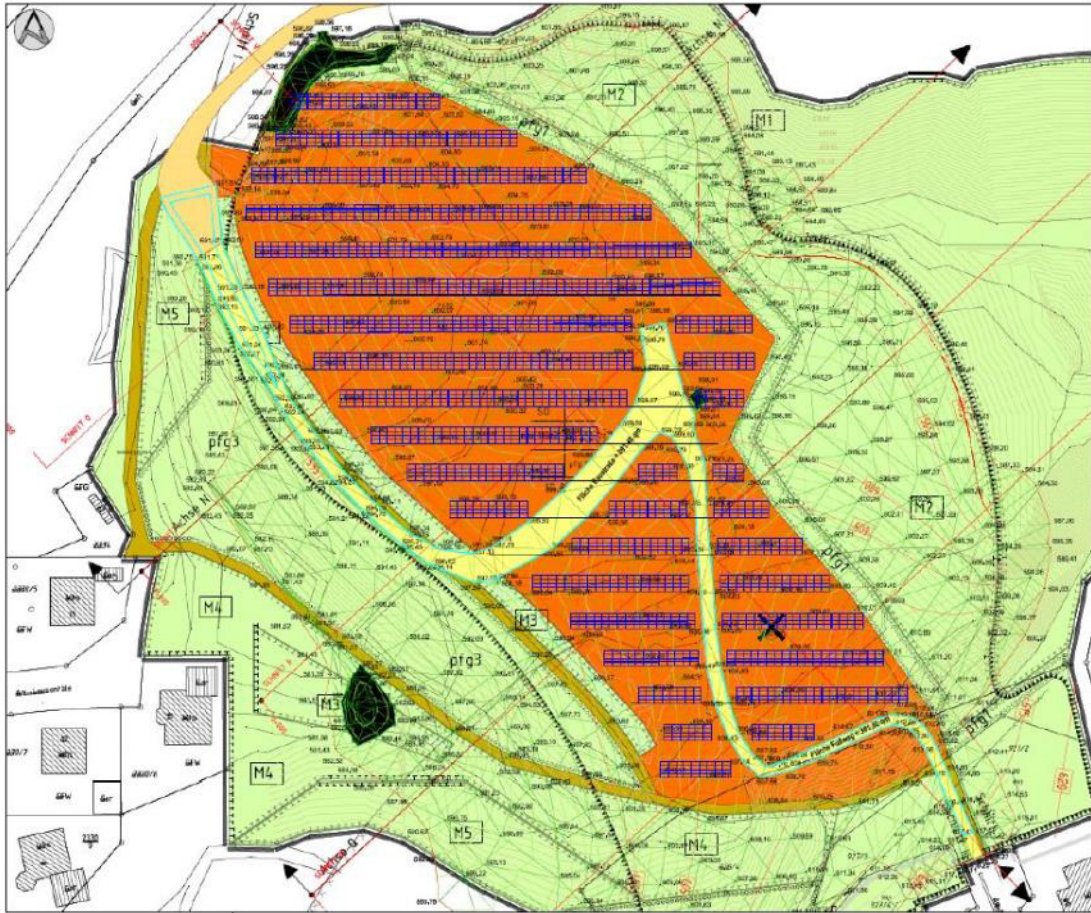
b.) Interimsweise Unterbringung einer Kindergartengruppe im Feuerwehrhaus Halzhausen

Aufgrund der starken Nachfrage nach Kindergartenplätzen beabsichtigt die Verwaltung bereits ab dem 01.02.2020 weitere Plätze durch eine Interimslösung zur Verfügung zu stellen. Die Interimslösung im Feuerwehrhaus soll 1 Jahr andauern. Im Anschluss soll die Gruppe (Kinder und Erzieherinnen) vollständig in den umgebauten Kindergarten Halzhausen umziehen.

Bauliche Veränderungen sind in geringem Umfang notwendig, werden aber so durchgeführt, dass diese nach Ende der Nutzung wieder problemlos rückgebaut werden können. Auch hier schloss sich der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung mehrheitlich an. Somit wird ab dem 01.02.2020 eine weitere Kindergartengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten im Feuerwehrhaus Halzhausen eingerichtet werden.

Realisierung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im ehemaligen Steinbruch Lonsee

In der Sitzung beschloss der Gemeinderat die Realisierung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im ehemaligen Steinbruch in Lonsee. Gerade in den Zeiten, in der die Klimapolitik einen immer wichtigen Stellenwert einnimmt, sollte die Gemeinde als Vorbild vorangehen und diese Fläche für den Ausbau der regenerativen Energien nutzen.



Das Albwerk Geislingen ist als örtlicher Energieversorger bereit, in diesem Gebiet eine Anlage mit ca. 749 kWp zu realisieren, wobei abgeblendete Module zum Einsatz kommen, die nicht reflektieren. Die Anlage könnte jährlich ca. 200 Haushalte versorgen und 330 t CO₂ einsparen. Die Gemeinde verpachtet die Fläche für 20 Jahre an das Albwerk und bekommt hierfür jährlich eine Einspeisevergütung von 2.000 Euro/ha. Im Rahmen der Konzepterstellung wurde eine Strombilanz erstellt. Das Ergebnis war zugleich überraschend wie auch sehr positiv. Im Vergleich zu der Stromabgabe an Netzkunden übersteigt in Lonsee die Einspeisung aus Erneuerbaren Energien die Stromabgabe um gleich 31 %. Sollte die PV-Anlage im Steinbruch dazukommen, so erhöht sich der Wert auf ca. 36 %.

Die Verwaltung wurde neben dem Abschluss des Pachtvertrags auch damit beauftragt, eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten zu organisieren.

Neuordnung und Digitalisierung des Archivs und der Registratur im Rathaus Lonsee

Im Zuge der Sanierung des Rathauses muss das Archiv im 2. OG komplett ausgeräumt und der Boden statisch ertüchtigt werden. Die Gunst der Stunde soll nun genutzt werden, dass Archiv neu zu ordnen und auszustatten. Daher wurde die Fa. Held mit der Maßnahme beauftragt. Die Fa. Held wird hierfür zunächst sämtliche Unterlagen, sowohl im Rathaus, als auch in den Ortsteilen, sichten und qualifizieren. Im Anschluss werden das Archiv sowie die Registratur neu geordnet und die Bauakten digitalisiert. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 86.986,00 € inkl. MWSt.

Mit der Neuordnung des Archivs und der Registratur müssen auch entsprechende Voraussetzungen für die ordnungsgemäße und strukturierte Ablage der Dokumente geschaffen werden, die bisher nicht vorhanden sind. Der Gemeinderat beschloss daher entsprechende Fahrregale zu beschaffen. Entsprechend dem günstigsten Angebot erfolgte die Vergabe an die Fa. JOGE – Registraturen und Archive zum Angebotspreis von 29.622,67 €.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme folgender Spenden zu:

- Fa. Häberle, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 100,00 Euro für den Kindergarten Ettlenschieß,
- Fa. Prinzing, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 170,10 Euro für den Kindergarten Urspring,
- Fa. Granat, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 170,10 Euro für den Kindergarten Urspring,
- Fa. Eder, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 100,00 Euro für den Defibrillator in Ettlenschieß/Luizhausen,
- Fa. Elektro Dynamo, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 200,00 Euro für den Defibrillator in Ettlenschieß/Luizhausen,
- Fa. Scheiffele, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 100,00 Euro für den Defibrillator in Ettlenschieß/Luizhausen,
- Fa. Jahner, Lonsee, über eine Geldzuwendung von 500,00 Euro für den Defibrillator in Ettlenschieß/Luizhausen,
- Fa. Albwerk, Geislingen, über eine Geldzuwendung von 1.500,00 Euro für die Bücherei,
- Fa. Albwerk, Geislingen, über eine Geldzuwendung von 1.600,00 Euro für einen Kulturfonds,
- Herrn Lothar Kohn, Amstetten, über eine Geldzuwendung von 250,00 Euro für den Defibrillator in Ettlenschieß/Luizhausen,
- Sportverein Lonsee über eine Geldzuwendung von 940,00 Euro für die Kindergärten (Erlöse aus Abrissparty Hirsch)

Wasserversorgungssatzung - Neufassung

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt derzeit 1,99 Euro netto je Kubikmeter und wurde zuletzt am 01.06.2011 festgesetzt. Nach den zwischenzeitlichen allgemeinen Kostensteigerungen, insbesondere für den Wasserbezug von den beiden Wassergruppen Ostalb und Ulmer Alb, sollte die Verbrauchsgebühr angepasst werden. Bei der Wasserversorgung Ulmer Alb wird in 2020 eine Enthärtungsanlage in Betrieb genommen, verbunden mit einer Steigerung der Betriebskostenumlage auf ca. 96 ct. netto/cbm. Da Großabnehmer, wie beispielsweise Landwirte, oftmals keinen Nutzen von der Enthärtungsanlage haben, beschloss der Gemeinderat eine degressive Staffelung der Verbrauchsgebühr für Großabnehmer in Form eines Großabnehmerrabatts. Die ab 01.01.2020 geltende Wasserversorgungssatzung sieht folgende Verbrauchsgebühr vor:

bis 1.500 cbm Verbrauch:	2,39 €/cbm
bis 3.000 cbm Verbrauch:	2,12 €/cbm
über 3.001 cbm Verbrauch:	1,89 €/cbm.

Erneuerung Treppenaufgang zum Friedhof in Luizhausen – Vergabe

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen, da die Gemeinde Kenntnis davon erhalten hat, dass es ein Förderprogramm gibt. Eine Vergabe vor Antragstellung wäre förderschädlich.

Bausachen

Folgendem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Nutzungsänderung: Umbau einer Wohnung in eine Kindergartengruppe, Anbau Stahlausstentreppe, Einbau Dachflächenfenster in Lonsee-Halzhäusern, Nelkenstraße 13, Flurstück-Nr. 100
- Nutzungsänderung: Umbau einer Wohnung in eine Kindergartengruppe, Anbau Stahlausstentreppe, Einbau Dachflächenfenster in Lonsee-Halzhäusern, Nelkenstraße 13, Flurstück-Nr. 100
- Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Neubau einer Lagerhalle in Lonsee-Ettlenschieß, An der Säge 3, Flurstück-Nr. 28 (Bauvoranfrage)